

Arbeit am Computer reduzieren - Tipps

Beitrag von „Altar“ vom 10. Juli 2016 15:54

Vielen Dank für die Tipps

Arbeitszimmer habe ich leider nicht. Ich habe eine 2 Zimmerwohnung: 1 Schlafzimmer und 1 Wohnzimmer. Der Computer und sämtliche Bücher sind im Wohnzimmer. Dort arbeite ich dann auch (entsprechend muss sich Besuch immer rechtzeitig anmelden, sodass ich die herumliegende Papiere auf einen Haufen irgendwo verstecken kann). Der Schreibtisch im Schlafzimmer wollte ich extra ohne Computer lassen, um Privates ohne Ablenkung zu erledigen (Planung, Hobbylektüre, Projektüberlegungen, ...).

Letztendlich benutze ich den Schreibtisch im Schlafzimmer fast gar nicht und mache alles im Wohnzimmer. Falls es dazu Vorschläge gibt! Ich bin ganz Ohr!

Trinken vernachlässige ich! Darauf sollte ich besser achten!

Frische Luft sollte ich in der Tat öfters tanken. Es ist für mich immer noch schwierig den Arbeitsplatz zu verlassen, wenn die Arbeit noch nicht fertig ist. Das muss ich mir wohl eingewöhnen!

Ein Smartphone kaufe ich mir mit Absicht nicht, um nicht noch mehr Zeit am Bildschirm zu verbringen. Wlan habe ich in der Wohnung mit Absicht auch nicht eingerichtet.

Ich habe mir überlegt einen ipod zu kaufen, um die Musikauswahl an der Anlage besser steuern zu können (über USB ist es unübersichtlich und die Anlage hat einen ipod Anschluss). Aber ich bin von der Bedienfreundlichkeit und dem Preis der Geräte dieser Firma nicht überzeugt. Da habe ich noch keine zufriedenstellende Lösung.

Emails von der Schule bekomme ich zum Glück sehr selten, sodass sie keine Auswirkung auf mein Privatleben haben. Ich schreibe eher welche an meinen Klassen, um Links oder Lösungen zu schicken.

Meine Arbeitsblätter und Skripte sind sehr gut gemacht und das braucht in der Tat viel Zeit. Aber eine Mustervorlage für die Gestaltung der Übungsblätter wäre schon sinnvoll und könnte mir Zeit sparen. Das werde ich mir noch vornehmen.

Recherche ist für mich noch ohne alternative. Ich bin nur 2 Jahre dabei. Über einige Themen habe ich nicht unbedingt den Durchblick, um zu erkennen was sinnvoll und wichtig ist (gerade in [NWT](#)).

Onenote kenne ich überhaupt nicht. Ich wusste gar nicht, dass es einen Nutzen für Lehrer haben kann. Ich dachte, das wäre etwas für Firmen, damit verschiedene Users auf eine Datei Zugriff haben. Das muss ich mir mal genauer anschauen.

Ich habe auch ein Tablett. Ich nutze es aber kaum. Es ist viel zu klein und ungenau um sinnvoll damit arbeiten zu können. Ich überlege mir schon, ob ich es innerhalb meiner Familie verschenken soll.